



# JAHRESBERICHT

## Gemeinsam gegen Landminen

2009

***Inhalt:***

<b><i>Wichtige Aspekte 2009</i></b>	<b><i>3</i></b>
<b><i>Zum Vereinsleben</i></b>	<b><i>3</i></b>
<b><i>Zur Dokumentationsstelle</i></b>	<b><i>3</i></b>
<b><i>Projektarbeit</i></b>	<b><i>4</i></b>
<b><i>International</i></b>	<b><i>5</i></b>
<b><i>In Österreich</i></b>	<b><i>9</i></b>
<b><i>Rahmenbedingungen</i></b>	<b><i>11</i></b>
<b><i>Gewinn- und Verlustrechnung</i></b>	<b><i>12</i></b>

## **Wichtige Aspekte 2009:**

*Im Jahr 2009 führten die Impulse aus dem Jahr 2008 zu ersten Ergebnissen: So ergaben sich für den Verein einige Veränderungen und Entwicklungen, die unsere Arbeit in den kommenden Jahren effizienter machen und voran treiben werden.*

### **Vereinsleben:**

Durch Engagement und aktive Mitarbeit unserer Mitglieder und Sympathisanten entstanden neue Möglichkeiten, die die Erfüllung unserer Aufgaben in Zukunft wesentlich erleichtern. Einige Beispiele:

- Die Webagentur Körbler hat im März 2009 unsere Homepage unentgeltlich neu gestaltet; auch für die weitere Betreuung und das Hosting entstehen uns keine Kosten.
- Die MitarbeiterInnen der o.a. Agentur stehen uns darüber hinaus unentgeltlich bei der Einführung eines Newsletters zur Seite, die im Lauf des Jahres 2010 geplant ist.
- Die Werbeagentur Medwell hat diesen für GGL unentgeltlich designed, nachdem sie beim „Marktplatz der guten Geschäfte“ auf unser Anliegen aufmerksam wurde.

Im Jahr 2009 fanden zwei Generalversammlungen statt:

In der Generalversammlung vom 24. 1. 2009 wurde der Vorstand in Bezug auf die Gebarung 2008 entlastet und setzt seine Tätigkeit bis 20. 6. 2012 (= Ende der ordentlichen Funktionsperiode) fort, wenn bis dahin keine personellen Änderungen gewünscht oder notwendig werden:

**Präsident:** Dr. Wolfgang Schachinger

**Finanzbeauftragter:** Ing. Alexander Petz

**Schriftführerin:** Priska Endl

In der außerordentlichen Generalversammlung vom 26. 6. 2009 wurde eine Statutenänderung beschlossen, die dem Vorstand die Kompetenz zum Erlass einer Geschäftsordnung übertrug.

### **Dokumentations- und Informationsstelle:**

Evi Rieder und Iwona Tscheinig führen weiterhin das Büro in der Bürogemeinschaft „YURP“. Die Vielfalt der dort „beheimateten“ Firmen und Vereine ermöglicht interessante Kooperationen und Synergie-Effekte und Dank der großzügigen Vermieter genießt GGL außerdem auch weiterhin äußerst günstige Konditionen bei der Miete.



***Aus der Projektarbeit:***

## Internationale Projekte:

Burma: Hilfe für die Minderheit der Karen mit :

### Entminungsprojekt an der Thailändisch-Burmesischen Grenze, 1 Mai 2008 – 30 April 2009



19 Personen wurden zu Minenräumern ausgebildet.  
5 Teams (je 3-4 Personen) haben etliche Landminen und Granaten unschädlich gemacht.  
Auf Grund der Sicherheitsprobleme in der betroffenen Gegend (dichte Stationierung der Burmesischen Armee, ständige Patrouillen und letztendlich Offensive der Burmesischen Armee auf dem betroffenen Territorium) musste das Projekt vorzeitig abgebrochen werden. An einem Folgeprojekt wird gearbeitet.

### Minen Risiko Aufklärung 2008/2009

Im ersten Jahr des Projekts wurden 140 Minenschutzbeauftragte während einwöchiger Schulungen für jeweils 30 - 40 Teilnehmer in Gefahrenerkennung, Minenortung, Terrainsicherung und Erster Hilfe ausgebildet. Alle Teilnehmer wurden mit entsprechenden Unterlagen ausgestattet und Infomaterial in Form von Postern, Warntafeln und Broschüren gedruckt. Informationsmaterial für die Weiterverbreitung wurde verteilt.



### Hilfe für Minenopfer

An einem besonders interessanten Hilfsprojekt für Minenopfer, in dem auch ein von GGL unterstützter Familienvater (s. u.) nach seinem Unfall Arbeit gefunden hat, die „Paw Bu Hla Hta Fish Farm“, wollen wir uns in Zukunft ebenfalls beteiligen.



13.11.2008:  
Lah Htoo nach dem Unfall



Überbrückungshilfe  
von GGL



7.11.2009:  
ein Jahr später, mit Arbeit

## Sudan: Unterstützung der nationalen Minenschutzorganisation SIMAS In Zusammenarbeit mit der FSD (Fondation Suisse de Déminage)



- GGL finanzierte die Ausbildung von zwei lokalen Teamleitern der Entminer.



- Ermöglichte den Transport eines „Flail“: da im Dorf Mangala in der Provinz Juba „unsichtbare“ metallfreie Minen gefunden wurden, benötigte das Team diesen „Minendrescher“ zu ihrer schnellen und zuverlässigen mechanischen Entfernung.



Der „Minendrescher“ im Einsatz



die „Unsichtbare“ Mine

- Und kaufte einen neuen, leistungsfähigen Generator für das Camp: Nachdem der alte Generator derartig unzuverlässig wurde, dass Stromschwankungen Kurzschlüsse verursachten und so zu Defekten an wichtigen technischen Geräten führte, wendete sich FSD mit der Bitte um Unterstützung an GGL.



Alle diese Geräte fielen den Stromschwankungen zum Opfer



der neue Generator

## Tadschikistan: Unterstützung des Minen-Suchhunde-Programms

In Zusammenarbeit mit FSD

Neben der laufenden Erneuerung defekt gewordener Ausrüstungsgegenstände und dem Bau einer winterfesten Wasserleitung für das Camp ist uns der Aufbau einer Minen-Suchhunde-Zucht ein besonderes Anliegen.



### Aufbau einer Minen-Suchhunde-Zucht

Der von GGL finanzierte Suchhund Alex hat sich als so fähig und zuverlässig erwiesen, dass nun mit ihm eine eigene Zucht aufgebaut werden soll. Die Hunde werden in der Umgebung aufwachsen in der sie auch trainiert und eingesetzt werden sollen. Das hat erheblichen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit der Tiere.

Mit einer eigenen Hundezucht wird das Team in Zukunft unabhängiger sein und die tadschikischen Trainer werden in der Ausbildung von Junghunden geschult. Sie haben dadurch eine neue Lebensgrundlage.



Projektleiter Mario Boer mit Mutter Dixie... und einem der Welpen

Welpen Lisa und Alisa

**Die ersten beiden Welpen wurden im Herbst geboren und werden bereits trainiert!**

### Winterfeste Wasserleitung:

Nachdem die Naturgewalten die alte Anlage zerstört haben, war es dringend notwendig, eine neue, wetterfeste Wasserleitung zu bauen. Die von GGL finanzierte Wasserleitung liefert nun Wasser für Menschen (Entminer wie Dorfbewohner) und Tiere.



Starke Regenfälle haben die ganze Wasserleitung weggetragen



Wasserzisternen für das Suchhundezentrum und die Dorfbewohner



Die neue Schacht bei der Wasserquelle

# Georgien: Minen-Risiko-Aufklärung

in Zusammenarbeit mit ICBL-Georgien und der OEZA

11.000 Schülerinnen und Schüler sollen bis Juni 2011 erreicht werden. Den Kindern wird beigebracht, dass Minen eine tödliche Gefahr in sich tragen; und ihnen wird erklärt, wie sie sich verhalten sollen, falls sie eine Mine finden. Auch ein Erste-Hilfe-Kurs gehört zum ,Programm.



Das Aufklärungsprojekt für georgische Schulkinder - gekoppelt mit einer Datenerfassung von Minenopfern und deren Bedürfnissen startete plangemäß. Besonders erfreulich ist dabei das Engagement vieler junger Menschen. Ein von ihnen im Rahmen des Projekts produzierter „Kurzfilm“ ist unter [http://www.youtube.com/watch?v=OJZBgzQh3hI&feature=player\\_embedded](http://www.youtube.com/watch?v=OJZBgzQh3hI&feature=player_embedded) zu sehen. Dieses Projekt wird zu einem Viertel von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit finanziert.



gefördert durch die  
**Österreichische**  
Entwicklungszusammenarbeit



## Bewusstseinsarbeit in Österreich:

### „Ein Blick über den TellerMINENrand“



In Zusammenarbeit mit der Mathematischen Fakultät der Universität Wien und ihrer Studienrichtungsvertretung organisierte GGL am 18. März 2009 einen Thementag: Der Gegensatz zwischen Luxus und Existenzbedrohung wurde thematisiert – Lösungsversuche präsentiert:

Prof. Peter Kopacek (TU-Wien): hielt einen Vortrag über **„Roboter für Landminen“**

In einer Podiumsdiskussion unter der Leitung von Thérèse Tomiska; Einleitung Prof. Günther Hörmann

**„Traumstrände oder tödliche Fallen“** nahmen die Exilburmesin Dr. Khin Lützw, Markus Guttenberger (Österr. Bundesheer) und Mag. Iwona Tscheinig (GGL-Austria) teil.

Anschließend wurde von Roland Wehap kostenlos überlassener Film **„Burma all inklusive“** ausgestrahlt.

Wir konnten viele wichtige Erfahrungen sammeln, und interessante und vielversprechende Kontakte knüpfen. Wir

danken unserem Mitglied Prof. Hörmann für sein Engagement und seine tatkräftige Unterstützung und hoffen, dass in Zukunft ähnliche Veranstaltungen stattfinden werden.



Dr. Khin Lützw



Minenexperte vom Bundesheer



Prof. Günther Hörmann



### Marktplatz der guten Geschäfte:

Im April nahm GGL zum ersten Mal teil am – v. FVA organisiertem -  
**Marktplatz der guten Geschäfte:**

Die Teilnahme resultierte mit einigen sehr interessanten Vereinbarungen wie z.B. einer Kooperation mit der Werbeagentur Medwell, die für GGL ein Newsletter entwickelte.



### Weihnachtscharity:

Auch 2009 veranstalteten GGL und AMURT in der Bürogemeinschaft YURP eine Weihnachtscharity. Heuer stand sie unter dem Motto „Nachbarschaft“: MitarbeiterInnen umliegender Betriebe wurden eingeladen und wir erhielten auch von einigen schöne Preise für die Tombola. Beim Punch, Keksen und Brötchen hatten die zahlreich erschienenen Gäste auch Gelegenheit, sich über die Projekt-Arbeit der beiden Vereine zu informieren.



### **Laufende Recherche- und Informationstätigkeit**

Unabhängig von einzelnen Veranstaltungen führte GGL auch 2009 eine breit gestreute Informationsarbeit durch. Dabei erwies sich die kostengünstige Möglichkeit, Informationen über die gleichen Kanäle wie das Fundraising zu verbreiten, weiterhin als sinnvoll: an die Spender wurden nicht nur Spendenaufrufe, sondern auch allgemeine Informationen zur Minenproblematik versandt. In den Spendenbriefen wurde auf einen hohen Informationsteil zu den konkreten Projekten Wert gelegt, um neben dem Problembewusstsein auch Mut zur Hilfe zu schaffen.

### **Rahmenbedingungen**

Im März 2009 beendete GGL die jahrelange Zusammenarbeit mit der Wirtschaftstreuhandkanzlei *Steirer – Mika & Comp.* und übergab Buchhaltung, Lohnverrechnung und Jahresabschluss der Kanzlei Müller-Morawetz, die dem Verein weitaus günstigere Konditionen zugestand.

Die **Rechnungsprüfung** führten wie schon in den vergangenen Jahren Mag. Andrea Holzmann und Mag. Martina Köck ehrenamtlich durch.

Dank der Erweiterung unserer personellen Ressourcen konnte die Zusammenarbeit mit der Firma *SAZ Marketing Services GmbH* adaptiert werden: seit Anfang 2009 werden die Haus-Mailings von Frau Tscheinig und Frau Rieder getextet und gestaltet, was für den Verein eine Kostenersparnis von rund 10.000€ im Jahr bedeutet.

Da weder das im Jahr 2008 als Versuch durchgeführter Programm zur Neuspendergewinnung, noch das Programm zur Dauerspendergewinnung den prognostizierten Erfolg hatten, wurden beide Aktionen 2009 eingestellt. Allerdings konnte durch die getroffenen Maßnahme ☺n zumindest die stetige Verringerung des Spenderstandes gestoppt werden.

#### **Wir danken** ☺

Der Webagentur Körbler für sämtliche Unterstützungen rund um unsere Homepage

Der Agentur Medwell für die Entwicklung des Newsletters.

Ganz besonders unseren beiden Rechnungsprüferinnen für Ihr Engagement und ihre stetige Bereitschaft, uns in finanztechnischen Fragen zu beraten.

Den Freundinnen und Freunden unseres Vereins, die uns im Jahr 2009 immer wieder in vielfältiger Weise unterstützt haben: sie haben z. B. für köstliche Buffets gesorgt, uns bei Infoständen unterstützt oder Expressübersetzungen geliefert.

Und unseren engagierten und aktiven Mitgliedern für ihre Ideen und ihre tatkräftige Unterstützung!

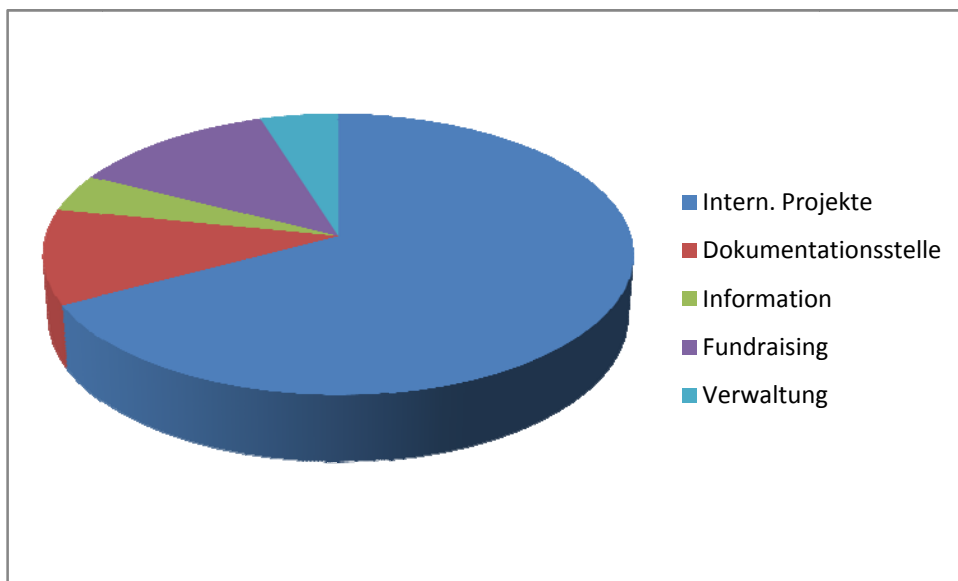
Den MitarbeiterInnen von Steirer-Mika danken wir für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den Gründungsjahren unseres Vereins.

## **Gewinn- und Verlustrechnung:**

(Zahlen auf 100 gerundet)

Im Jahr 2009 verfügte GGL über € 190.600,-, davon € 173.500,- an ausschließlich privaten Spenden. Weitere Mittel stammten aus Sachspenden, der Auflösung von Rückstellungen, Förderungen und Mitgliedsbeiträgen. Für internationale Projekte und Programme wurden insgesamt € 128.100,- aufgewendet.

### **Zur Mittelverwendung im Einzelnen:**



#### **Internationale Projekte:**

Burma:	€ 25.800,-
Tadschikistan:	€ 46.100,-
Sudan	€ 17.200,-
Georgien	€ 39.000,-

#### **Österreich:**

Dokumentations- und Informationsstelle	€ 17.900,-
Material + Veranstaltungen	€ 8.200,-
Fundraising	€ 24.000,-
Verwaltungskosten	€ 9.300,-

**Für das Jahr 2010 sind weitere Innovationen geplant, so dass wir unseren Tätigkeitsbereich künftig noch vergrößern können.**